

DEUTERON ST 50, ST 100 ST 125, ST 250, ST 500

Grobe Strukturmittel für Beschichtungssysteme

/ Chemische Charakteristik

Thermoplastische Kunststoffe

/ Physikalische Daten

Deuteron	ST50	ST100	ST125	ST250	ST500	
Material	HDPE	HDPE	Polyamid	Polyester	Polyester	
Schüttgewicht ca.	460	400	640	700	660	g/l
Spez. Gewicht ca.	0,96	0,96	1,22	1,28	1,28	
Schmelzbereich ca.	126-130	126-130	150-160	150-160	150-160	°C
Teilchengröße d50 ca.	60	150	170	320	640	µm
Teilchengröße d90 ca.	100	220	260	460	1000	µm
Aussehen	weiße grobe Pulver					



/ Eigenschaften

Die Strukturmittel Deuteron ST50 bis ST500 sind Grobpulver zur Erzeugung ausgeprägter Oberflächenstrukturen. Art und Stärke der Struktur ist abhängig von der applizierten Schichtdicke sowie dem Verhältnis von Strukturmittel zu Bindemittel.

Je nach angestrebter Anwendung lassen sich die Hauptmerkmale auf haptische, optische oder funktionelle Oberflächeneigenschaften konzentrieren.

Je nach Aufbau der Lackformulierung können die thermoplastischen Deuteron ST-Typen während der Lagerung des Beschichtungsmaterials zur Sedimentation neigen, so dass Stabilisierung gegen das Absetzen erforderlich sein kann.

Die Temperaturbeständigkeit hängt von der Belastungszeit ab. Entsprechende Versuche zur genauen Ermittlung sind erforderlich wenn Dauertemperaturen von mehr als 130 °C bzw. 150 °C zu erwarten sind.

Beständigkeit gegenüber den meisten lacküblichen organischen Lösemitteln ist gegeben, sollte aber in Verbindung mit der Gesamtformulierung geprüft werden.

/ Einsatzgebiete

Deuteron ST50 bis ST500 können sowohl in lösemittelhaltigen, lösemittelfreien als auch in wässrigen Lacksystemen eingesetzt werden. Einsatzgebiete sind unter anderem dekorative Beschichtungen und Beschichtungen mit Antirutsch Eigenschaften.

/ Dosierung

Die Einsatzmenge richtet sich nach der angestrebten Oberflächenstruktur. Die applizierte Dicke der Beschichtung sowie das Auftragsverfahren spielen hierbei ebenfalls eine wichtige Rolle. Eine Dosierempfehlung ist kaum möglich, da eine Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten gegeben ist.

Erste Versuche zur groben Orientierung können sich z.B. im Bereich von 2 - 15 % (gerechnet auf die Gesamtformulierung) bewegen.

Die optimale Einsatzmenge für die angestrebten Effekte kann letztlich nur durch eigene Versuche ermittelt werden.

/ Verarbeitung

Die Strukturmittel können mit dem Schnellrührer oder Dissolver in den Lack eingearbeitet werden. Die Mitverwendung von Netzmittel ist auch beim Einsatz in wässrigen Systemen normalerweise nicht erforderlich.

Die thermoplastischen Strukturmittel sind scherstabil, jedoch sind Dispergiervverfahren, welche mit einer Mahlwirkung einhergehen, zu vermeiden. In pigmentierten Systemen ist das Strukturmittel nach der Pigmentvermahlung zuzugeben.

/ Lagerbedingungen

Deuteron ST - Strukturmittel sind bei Raumtemperatur und trockenen Bedingungen mindestens 24 Monate haltbar.

/ Gebindegröße

Kunststoffgewebesäcke (20 kg netto)

/ Sicherheitstechnische Merkmale

Die Deuteron ST - Strukturmittel sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 keine gefährliche Zubereitung und demnach nicht kennzeichnungspflichtig.

Da es sich um ein Pulver handelt, sind die Staubvorschriften zu beachten und elektrostatische Aufladung ist zu vermeiden.

/ Struktur- und Texturierungsmittel aus unserem Portfolio

Deuteron ST-L, ST, ST-S, ST-G, ST-M

Dieses Merkblatt soll technisch beraten; es ist unverbindlich, stellt keine Spezifikation dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.